



II-6022 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
 DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
 Tel. (0222) 531 15/0
 DVR: 0000019
 12. Mai 1992

Zl. 353.110/68-I/6/92

Herrn
 Präsidenten des Nationalrats
 Dr. Heinz FISCHER

2650 IAB

Parlament
1017 Wien

1992-05-15

zu 2664 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider, Gratzer und Kollegen haben am 16. März 1992 unter der Nr. 2664/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Unterbindung einer Referatsführung durch Weisung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Entspricht es den Tatsachen, daß seitens Ihres Ressorts eine Intervention zur Unterbindung des Referates von Sektionsleiter Dr. Reiter erfolgt ist?
2. Wenn ja:
 a) Aus welchen Gründen ist diese Intervention erfolgt?
 b) Wer hat die Intervention veranlaßt?
 c) Inwieweit erachten Sie diese Vorgangsweise mit der gebotenen Objektivität der genannten Veranstaltung vereinbar?"

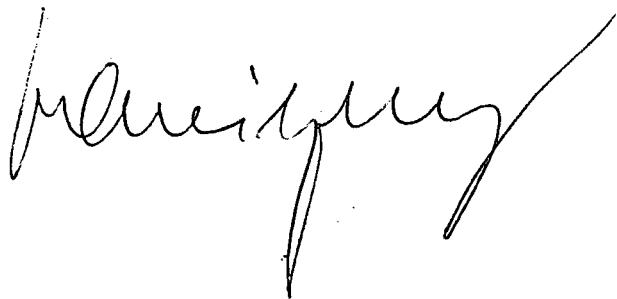
Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Wie mir berichtet wurde, veranstaltet das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten schon seit Jahren regelmäßig Tagungen zum Themenbereich "wirtschaftliche Landesverteidigung". Erstmals im Jahre 1992 wurde der Bereich "Bautechnischer Zivilschutz" in das Tagungsprogramm aufgenommen.

- 2 -

Das für diese "Tagung '92 - Wirtschaftliche Landesverteidigung und Bautechnischer Zivilschutz" geplante Einleitungsreferat zum Thema "Weiterentwicklung der Österreichischen Neutralität" wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten abgesagt, weil die Auffassung vorherrschte, daß zwischen Tagungsthema und Neutralität - zumindest was den Bautechnischen Zivilschutz betrifft - kein Zusammenhang besteht. Diese Auffassung habe auch ich vertreten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Heinz Fischer". The signature is fluid and cursive, with a large, sweeping flourish on the right side.